

Ausgabe 2026/03

Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



Inhalt

Vorwort



Das ist neu

Personal



Aktuelles Kreisverband



Aktuelles Ortsvereinen



DRK sagt Danke



Stellenanzeigen



Termine und Sonstiges



Emailabo & Redaktionsschluss

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Vorstände und Mitglieder der Ortsvereine,**

hinter uns liegen ereignisreiche Wochen, in denen im DRK-Kreisverband Emmendingen und unseren Ortsvereinen wieder viel bewegt wurde. Ob beim größten Sanitätswachdienst des Jahres auf dem Sea You Festival, den Herausforderungen der sommerlichen Hitze für unseren Rettungsdienst oder den zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen unserer Ortsvereine – das Engagement unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden war einmal mehr beeindruckend.

Besonders erfreulich ist die erfolgreich bestandene Qualitätsprüfung unserer Tagespflege Hilda, die die hohe Qualität der Betreuung bestätigt. Gleichzeitig setzen wir unsere Spendenaktion für ein neues Einsatzfahrzeug der Rettungshundestaffel fort und freuen uns über jede Unterstützung.

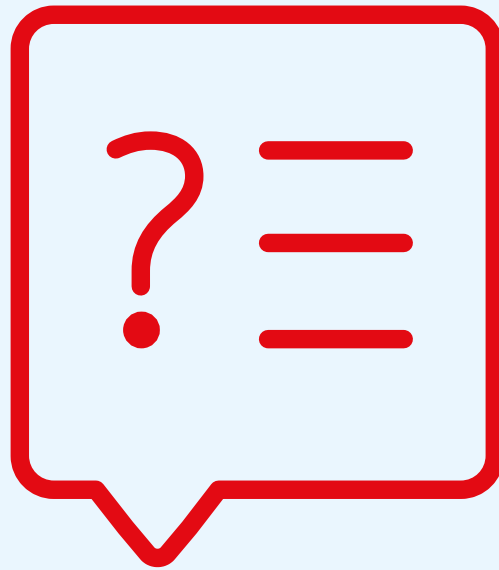
Mein herzlicher Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, die sich täglich mit großem Einsatz für die Menschen in unserem Landkreis einsetzen.

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Newsletter erneut einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Entwicklungen unseres Kreisverbands geben zu können, und wünsche Ihnen eine interessante und angenehme Lektüre.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer





Das ist neu – Personal

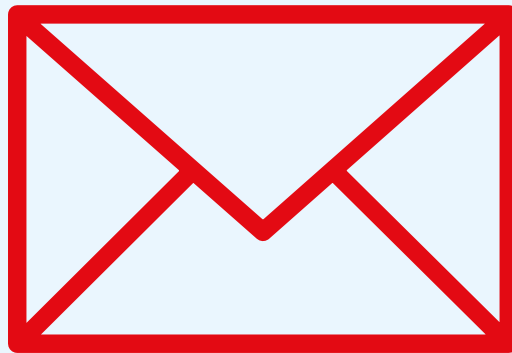
Wir begrüßen

Rettungsdienst/Krankentransport

Loffl, Valentin

Schulbegleitung/Assistenz

Nutto, Niklas



Aktuelles aus dem Kreisverband

13.05.2026 · Wir sagen Danke

Mut zum Sprechen: DRK-Kurs stärkt ukrainische Seniorinnen und Senioren



Sprache verbindet aber sie eröffnet auch Wege in ein selbstbestimmtes Leben. Genau hier setzt ein besonderes Projekt des DRK-Kreisverbands Emmendingen an: Ein speziell entwickelter Sprachkurs für ukrainische Seniorinnen und Senioren hilft älteren Geflüchteten dabei, sich im Alltag besser zurechtzufinden und neue Kontakte zu knüpfen. [Weiterlesen](#)

20.05.2026 · Pressemitteilung

Erstes südbadisches Netzwerktreffen der Rückkehrberatungsstellen



Zum ersten Mal fand ein südbadisches Netzwerktreffen der Rückkehrberatungsstellen statt. Mit dabei war auch die Rückkehrberatung des DRK-Kreisverbands Emmendingen. Ziel der Veranstaltung war es, den fachlichen Austausch zwischen den bestehenden Beratungsstellen zu stärken und neue Beratungsstellen kennenzulernen – darunter auch die neu eingerichtete Beratungsstelle des DRK in Waldshut.

[Weiterlesen](#)

21.05.2026 · Pressemitteilung

22. Elzacher Notfalltag: Studieren- de trainieren den Ernstfall unter realistischen Bedingungen



Bereits zum 22. Mal fand in Elzach der Notfalltag statt – eine etablierte und praxisnahe Ausbildungsveranstaltung für angehende Medizinerinnen und Mediziner. Initiiert und organisiert wird der Elzacher Notfalltag von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Universitätsklinikum Freiburg unter der Leitung von Dr. Axel Schmutz.

[Weiterlesen](#)

22.05.2026 · Pressemitteilung

Ehrenamtliches Engagement in den DRK-Kleiderläden gewürdigt



Der DRK-Kreisverband Emmendingen hat langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Kleiderläden für ihren engagierten Einsatz ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Birgit Schäfer und Ruth Jost für zehn Jahre und Andrea Wagner und Martina Huber für beeindruckende 25 Jahre Mitarbeit geehrt.

[Weiterlesen](#)

29.05.2026 · News Tagespflege

Gemeinsam unterwegs – Tages- pflege Hilda genießt Ausflug nach Breisach

Ende Mai unternahm die Tagespflege Hilda in Waldkirch gemeinsam mit ihren Gästen, Angehörigen sowie ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden einen abwechslungsreichen Tagesausflug nach Breisach.

[Weiterlesen](#)

29.06.2026 · Pressemitteilung

Ehrenamtliche Einsatzkräfte unterstützen Rettungsdienst bei Hitze



Wegen des erhöhten Einsatzaufkommens infolge der hohen Temperaturen ist am Sonntag um 11.45 Uhr die Schnell-Einsatzgruppe (SEG) Transport Mitte des DRK-Kreisverbandes Emmendingen zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert worden. [Weiterlesen](#)

01.07.2026 · Pressemitteilung

Neuer Standort, neuer Name: „Kleiderglück“ eröffnet in Emmendingen



Der bisherige Rotkreuzladen des DRK-Kreisverbandes Emmendingen startet mit neuem Namen und an neuem Standort in die Zukunft. Ab sofort hat das neue „Klei-

derglück“ seine Türen in der Schillerstraße 19/3 in Emmendingen wieder geöffnet. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich schräg gegenüber des bisherigen Standorts.

[Weiterlesen](#)

02.07.2026 · Pressemitteilung

Gemeinsam aktiv: Neues Freizeitprogramm für Menschen mit und ohne Behinderung

Gemeinsam bewegt durchs Jahr
Kursprogramm 2. Halbjahr 2026



Gemeinsam Zeit verbringen, Neues ausprobieren und unbeschwerte Erlebnisse teilen – das ermöglicht das neue Freizeitprogramm des DRK-Kreisverbands Emmendingen für das zweite Halbjahr 2026. Mit zahlreichen Angeboten richtet sich das Programm an Erwachsene mit und ohne Behinderung und setzt ein Zeichen für gelebte Inklusion.

[Weiterlesen](#)

08.07.2026

Übung der SEG Transport West im Waldklettergarten Kenzingen

Am 08. Juli 2026 führte die Schnelleinsatzgruppe Transport West eine anspruchsvolle Übung im Waldklettergarten in Bombach (Kenzingen) durch. An der realitätsnahen Simulation beteiligten sich 20 Einsatzkräfte der Bereitschaften Malterdingen, Herbolzheim und Ringsheim sowie die Notfalldarstellung des DRK-Kreisverbands Emmendingen.

Das Szenario sah zwei Sturzverletzte im unwegsamen Gelände vor. Die Einsatzkräf-

te übten die Bergung der Patientinnen, die Erstversorgung nach dem ABCDE-Schema, die Immobilisation der Wirbelsäule mit Vakuummatratzen und HWS-Stütze sowie den sicheren Transport auf Trauma-Tragen zu den Rettungsfahrzeugen. Besonders herausfordernd waren die Geländebedingungen und die Koordination der großen Gruppe.



Die Nachbesprechung im Feuerwehrhaus Malterdingen diente der Reflexion: Was lief gut? Wo gibt es Optimierungspotenzial? Dabei wurden vor allem die effiziente Bergungstechnik, die korrekte Anwendung der Immobilisationsmaßnahmen und die sichere Fixierung der Patientinnen in den Fahrzeugen positiv hervorgehoben.

Die Übung stärkte die Zusammenarbeit zwischen den Ortsvereinen und steigerte die Einsatzbereitschaft der SEG Transport West. Die hohe Motivation und Disziplin aller Beteiligten unterstrich den Erfolg der Maßnahme. Die gewonnenen Erfahrungen fließen direkt in künftige Einsätze und Übungen ein. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Einsatzkräfte, die Notfalldarstellerinnen und die Leitstelle für die Unterstützung und das Engagement.

11.07.2026

JRK - Ausflug in den Kletterwald



Am 11. Juli 2026 verbrachte das Jugendrotkreuz einen erlebnisreichen Tag im Kletterwald in Kenzingen. Gemeinsam stellten sich die Kinder und Jugendlichen verschiedenen Kletterparcours, stärkten ihren Teamgeist und hatten jede Menge Spaß. Ein gelungener Ausflug, der für viele schöne gemeinsame Erinnerungen sorgte.

17.07.2026

Aktionstag Katastrophenschutz am Goethe-Gymnasium

Am 17. Juli 2026 fand am Goethe-Gymnasium Emmendingen der zweite Aktionstag zum Katastrophenschutz statt. Gemeinsam mit der Rettungshundestaffel, der DLRG Ortsgruppe Teningen, der Feuerwehr sowie dem DRK mit dem Gerätewagen Sanität des Ortsvereins Emmendingen erhielten über 100 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen spannende Einblicke in die Arbeit der Hilfsorganisationen und lernten wichtige Grundlagen des Katastrophenschutzes kennen.



20.07.2026 · News Tagespflege

MD-Prüfung bestätigt hohe Qualität in der DRK-Tagespflege



Die Tagespflege des DRK-Kreisverbandes

Emmendingen hat die diesjährige Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes (MD) mit einem hervorragenden Ergebnis bestanden. Die gesetzlich vorgeschriebene Regelprüfung fand am 25. Juni 2026 statt.

[Weiterlesen](#)

20.07.2026

Kleine Nachwuchsretter zu Besuch

Am 20. Juli 2026 besuchten drei Schulanfänger eines Emmendinger Kindergartens den DRK-Kreisverband Emmendingen. Nach einer spannenden Besichtigung der Integrierten Leitstelle lernten sie die Einsatzfahrzeuge des Ortsvereins Emmendingen kennen. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Mini-Einsatzfahrzeug sowie der gemeinsame „Rettungseinsatz“: Gemeinsam transportierten die Kinder den Teddybären auf einer Trage über den Hof und konnten so spielerisch erste Einblicke in die Arbeit des DRK gewinnen.



21.07.2026 · Pressemitteilung

DRK zieht positive Bilanz nach SeaYou-Festival



Trotz wechselhafter Wetterbedingungen mit

Gewittern zieht der DRK-Kreisverband Emmendingen eine positive Bilanz seines Einsatzes beim SeaYou-Festival. [Weiterlesen](#)

21.07.2026

Schulsanitätsdienst zu Gast beim DRK

Am 21. Juli 2026 besuchten die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter der Markgrafenrealschule den DRK-Kreisverband Emmendingen. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Integrierten Leitstelle, ein Einblick in die Arbeit der Rettungshundestaffel sowie die Vorstellung eines Rettungswagens und des Gerätewagens Sanität des Ortsvereins Emmendingen. Ein abwechslungsreicher Tag, der den Jugendlichen die vielfältigen Aufgaben des DRK näherbrachte.

26.07.2026

DRK sichert I EM Music 2026 auf dem Schlossplatz ab

Vom 23. bis 26. Juli 2026 sorgte das DRK KV Emmendingen für die sanitätsdienstliche Absicherung des I EM Music auf dem Schlossplatz. Wie bereits in den vergangenen Jahren übernahmen zahlreiche ehrenamtliche Einsatzkräfte aus verschiedenen Ortsvereinen die medizinische Versorgung der Besucherinnen und Besucher an den vier Konzertabenden.



Während den Veranstaltungen mussten zahlreiche Patientinnen und Patienten ver-

sorgt werden. Besonders herausfordernd gestaltete sich der Samstag: Die hohen Temperaturen führten zu einer starken Wärmebelastung für Konzertbesucher und Einsatzkräfte gleichermaßen. Dank der schnellen und flexiblen Unterstützung durch zusätzliche Einsatzkräfte konnte die Situation jedoch jederzeit professionell bewältigt werden.

Bei den rund 40 Hilfeleistungen handelte es sich überwiegend um Kreislaufprobleme durch die Wärmebelastung und langes Stehen oder um kleinere Blessuren.

Die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, den Sicherheitsdiensten sowie allen weiteren Beteiligten verlief erneut ausgesprochen vertrauensvoll und reibungslos. Dieses gute Miteinander trug maßgeblich dazu bei, dass die Veranstaltung sicher durchgeführt werden konnte.



Der DRK KV Emmendingen sowie Einsatzleiter Sascha Jockers bedanken sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Einsatzkräften für ihren engagierten Einsatz, ihre hohe Einsatzbereitschaft und die vielen geleisteten Stunden. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die sanitätsdienstliche Betreuung einer Veranstaltung dieser Größe nicht möglich.

Ihr Engagement zeigt einmal mehr die Stärke des Ehrenamts und die gute Zusammenarbeit innerhalb des DRK-Kreisverbands Emmendingen.

29.07.2026

Erste Hilfe am Kind: kompakt, praxisnah und in nur vier Unterrichtseinheiten

Kinder entdecken die Welt mit großer Neugier – dabei lassen sich kleine und größere Unfälle nicht immer vermeiden. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit, und schon ist es passiert: Ein Kind stürzt, verschluckt sich oder verletzt sich beim Spielen. In solchen Situationen kommt es darauf an, schnell und richtig zu handeln. Doch viele Eltern, Großeltern oder Betreuungspersonen fühlen sich unsicher und wissen nicht, welche Maßnahmen jetzt die richtigen sind.



Mit dem Kurzmodul „Fit in Erster Hilfe am Kind“ bietet der DRK-Kreisverband Emmendingen ein zeitlich verkürztes Kurzmodul an. In nur vier Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmenden das wichtigste Wissen, um bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter sicher reagieren zu können. Der kompakte Kurs vermittelt die entscheidenden Maßnahmen verständlich, praxisnah und konzentriert auf das Wesentliche – ideal für alle, die in kurzer Zeit Sicherheit gewinnen oder vorhandene Kenntnisse auffrischen möchten.

Behandelt werden unter anderem das richtige Verhalten bei Atemwegsverlegungen, Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Verletzungen, Verbrennungen und Vergiftungen. Praktische Übungen sorgen dafür, dass die erlernten Maßnahmen im Ernstfall sicher angewendet werden können.

Das Angebot richtet sich an Eltern, Großeltern, werdende Eltern, Babysitter sowie alle, die privat Verantwortung für Kinder tragen.

Wer sich intensiver mit dem Thema beschäftigen möchte, kann zusätzlich den umfassenden Kurs „Erste Hilfe am Kind“ mit neun Unterrichtseinheiten besuchen.

Alle Kurse finden in den klimatisierten Schulungsräumen des DRK-Kreisverbandes Emmendingen statt und bieten auch an warmen Sommertagen angenehme Lernbedingungen.

Informationen zu den nächsten Terminen und zur Anmeldung gibt es auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes Emmendingen unter www.drk-emmendingen.de.

30.07.2026

Neue Aktivierungscoaches starten in Emmendingen



Vom 10. bis 12. Juli fand beim DRK-Kreisverband Emmendingen die Ausbildung zum Aktivierungscoach für den Aktivierenden Hausbesuch statt. Insgesamt 14 Teilnehmende stehen nun nach dem dreitägigen Lehrgang bereit.

Deine Spende macht den Unterschied



Wenn ein Mensch vermisst wird, zählt jede Minute. Besonders häufig betrifft es **ältere Menschen oder Kinder**, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. In solchen Momenten werden unsere ehrenamtlichen Rettungshundeteams alarmiert – Tag und Nacht, bei jedem Wetter. Ihre treuen Vierbeiner sind darauf trainiert, **vermisste Personen** zu finden und **Leben zu retten**.

Doch aktuell steht die Staffel vor einer großen Herausforderung: Unsere Einsatzkräfte fahren zu ihren Einsätzen mit privaten Fahrzeugen. Für die Hunde ist das oft zu eng oder zu warm, und die Ausrüstung muss mühsam verladen werden. Damit wir noch schneller und sicherer helfen können, brauchen wir dringend ein **eigenes Einsatzfahrzeug**, das speziell auf die Bedürfnisse unserer Rettungshunde und Einsatzteams zugeschnitten ist – mit **klimatisierten Hundeböden, Platz für die Ausrüstung und moderner Technik**.

Ehrenamt mit Herz und Fellnase

Mit Deiner Unterstützung können wir das dringend benötigte Einsatzfahrzeug anschaffen und so die Sucheinsätze noch effizienter und sicherer gestalten. Jeder Beitrag – ob klein oder groß – hilft uns, schneller vor Ort zu sein und Leben zu retten. Benötigt werden 102.000€ für Fahrzeug und Ausstattung.

Spende jetzt und werde Teil unserer Mission: Leben retten.

DRK-Spendenkonto:

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V.

Sparkasse Freiburg-Nördl. Brsg.

IBAN DE69 6805 0101 0020 0565 60

BIC FRSPDE66XXX

Spendenzweck: Einsatzfahrzeug Rettungshunde

**direkt
online
spenden**



Das war auf Socialmedia los:



#Ehrenamt

Grundkurs Technik & Sicherheit

Erfolgreicher Grundkurs „Technik und Sicherheit“ beim DRK!

22 ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK-Kreisverbandes Emmendingen haben erfolgreich den Grundkurs „Technik und Sicherheit“ absolviert.

An drei Abenden mit insgesamt 10 Unterrichtseinheiten wurden wichtige Grundlagen rund um Sicherheit im Einsatz, technische Ausstattung und den richtigen Umgang mit Geräten vermittelt.

Ein herzliches Dankeschön an die Thorsten Konstanzer und Heiko Burger-Stövhase für die engagierte Durchführung des Lehrgangs!

Wir gratulieren allen Teilnehmenden und bedanken uns für ihren Einsatz im Ehrenamt!



#ACHTUNG

**Hausnotruf:
Betrüger*innen unterwegs**

Achtung vor Betrüger*innen!

Aktuell sind in unserer Region vermehrt Personen unterwegs, die sich fälschlicherweise als Mitarbeitende von Versicherungen, Pflegediensten oder sogar des Deutschen Roten Kreuzes ausgeben.

Diese Personen gehören nicht zum DRK!

Die Betrüger versuchen, persönliche Daten zu erhalten oder Menschen zu Vertragsabschlüssen – beispielsweise für den Hausnotruf – zu drängen.

Wichtig zu wissen:

Das DRK fordert niemals unangekündigt persönliche Daten an.

Wir führen keine spontanen Vertragsänderungen an der Haustür durch.

Unsere Mitarbeitenden können sich jederzeit ausweisen.

Auf dem zweiten Bild seht ihr unser Team. So könnt ihr erkennen, wer tatsächlich für das DRK unterwegs ist.

Bitte seid wachsam, lasst euch Ausweise zeigen und meldet verdächtige Vorfälle direkt bei der Polizei oder bei uns.

Im Zweifel lieber einmal mehr nachfragen!

Teilt diesen Beitrag gerne, damit möglichst viele Menschen informiert sind.



**unser echtes
Hausnotruf-Team**



Heiße Tage? Bei uns bleibt es angenehm!

Gute Nachrichten aus unserer Tagespflege: Ab sofort sind unsere Räume klimatisiert!

So können sich unsere Gäste auch an warmen Sommertagen wohlfühlen, gemeinsam Zeit verbringen und den Tag in einer angenehmen Atmosphäre genießen.

Denn Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensqualität stehen für uns an erster Stelle.



Am gestrigen Montag kam es um 18:35 Uhr aufgrund eines technischen Defekts zu einem Ausfall der Stromversorgung in der Integrierten Leitstelle. Sofort wurden Notfallmaßnahmen eingeleitet: Die Notrufnummer 112, die Krankentransportnummer 19222, der Hausnotruf sowie weitere Hilfe- und Meldeanlagen wurden auf benachbarte Leitstellen umgeleitet. Dadurch konnten Hilfsersuchen weiterhin bearbeitet werden.

Der Vorfall zeigt jedoch: Es ist gut zu wissen, welche Alternativen es gibt, falls die 112 einmal nicht direkt erreichbar sein sollte.

Was tun, wenn die 112 einmal nicht erreichbar ist?
Das kannst du im Notfall tun:



110 wählen

Ist die 112 ausgefallen, wird die Polizei informiert und kann Notrufe an Feuerwehr und Rettungsdienst weiterleiten.

Feuerwehrgerätehaus aufsuchen

Sollte zusätzlich das Mobilfunknetz ausfallen, werden die Feuerwehrgerätehäuser besetzt. Dort erhältst du Hilfe.

Warn-App NINA nutzen

Bei einem länger andauernden Ausfall informiert die Warn-App NINA über die Situation und gibt wichtige Handlungsempfehlungen. Falls du die App noch nicht installiert hast – jetzt ist der richtige Zeitpunkt!



Feuerwehrgerätehaus aufsuchen

Falls auch das Mobilfunknetz
ausfällt, sind die Gerätehäuser
der Feuerwehr besetzt und helfen
weiter.

nora-App verwenden

Mit der nora-App kannst du Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst auch digital alarmieren. Besonders hilfreich ist sie, wenn du nicht sprechen kannst oder eine Sprachbarriere besteht.

Solche Ausfälle sind äußerst selten. Dennoch gilt: Gut informiert zu sein, kann im Ernstfall entscheidend sein. Speichere diesen Beitrag und teile ihn mit Familie und Freunden.



Warn-App NINA

Bei einem längeren Ausfall
informiert NINA und gibt
wichtige Verhaltenstipps.

nora-App nutzen

Notruf per App – auch wenn du
nicht sprechen kannst oder eine
Sprachbarriere besteht.



Führerschein in Sicht? Dann fehlt nur noch der Erste-Hilfe-Kurs!

Nutze die Sommerferien sinnvoll und sichere dir deinen Platz in unserem Erste-Hilfe-Kurs für den Führerscheinwerb – für nur 55 €!

Angenehm lernen statt schwitzen:

Unsere Schulungsräume sind klimatisiert, sodass du auch an heißen Sommertagen einen kühlen Kopf bewahrst.

Anerkannt für alle Führerscheinklassen

Praxisnah und verständlich

In nur einem Tag erledigt

Nur 55 €

Jetzt anmelden am 03. oder 28. August und den nächsten Schritt zum Führerschein machen!



#Rettungsdienst

Neuer medizinischer
Leiter Rettungsdienst

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Dr. Sascha Guschl unseren neuen Medizinischen Leiter Rettungsdienst herzlich im Team begrüßen zu dürfen!

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Weiterentwicklung medizinischer Standards, die Begleitung von Fort- und Weiterbildungen sowie die Mitsprache bei der Beschaffung neuer Medizintechnik.

Wir wünschen ihm einen guten Start, viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Herzlich willkommen im Team!



#Gemeinsam gut durch den Sommer

Aufeinander achten.
An Trinken erinnern.
Hilfe anbieten.

Gemeinsam durch die heißen Tage!

Hohe Temperaturen können besonders für ältere Menschen schnell zur Belastung werden. Deshalb zählt in diesen Tagen jede kleine Geste.

Wohnt eine ältere Person in deiner Nachbarschaft oder im selben Haus? Dann schau doch einmal vorbei und frage: Hast du heute schon genug getrunken? Kann ich etwas für dich einkaufen oder Besorgungen erledigen? Brauchst du Unterstützung oder einfach jemanden zum Reden?

Oft sind es nur wenige Minuten, die einen großen Unterschied machen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass alle gut und sicher durch die heißen Sommertage kommen.

Blaulichtfamilie trainiert den Ernstfall – Fachdienst-Tag gibt Einblicke hinter die Kulissen des Ehrenamts



Wie rettet man eine verletzte Wanderin aus einem engen Tunnel? Wie befreit man eine verletzte Polizeibeamtin aus ihrer Schutzausrüstung? Und warum kann ein vermeintlich einfaches Klemmbaustein-Modell zur echten Herausforderung werden? Antworten auf diese Fragen gab es beim vierten Fachdienst-Tag des Deutschen Roten Kreuzes am Samstag, 20. Juni. Einmal im Jahr bietet die Veranstaltung den ehrenamtlichen Einsatzkräften die Möglichkeit, über den Tellerand ihres eigenen Fachdienstes hinauszuschauen und Fähigkeiten zu trainieren, die im regulären Einsatzalltag nur selten gefragt sind.



Rund 70 Ehrenamtliche waren an dem Aktionstag beteiligt, darunter 45 Teilnehmende, die die insgesamt sechs Stationen durchliefen. Unterstützt wurde das DRK dabei von der Blaulichtfamilie: Bergwacht, Technisches Hilfswerk (THW), Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) und Polizei brachten gemeinsam 22 Ehrenamtliche mit und vermittelten praxisnah ihr Spezialwissen.

Dass ein solcher Tag nicht nebenbei organisiert werden kann, zeigt der Blick hinter die Kulissen. Bereits Monate im Voraus begann die Kreisbereitschaftsleitung mit den Planungen. Rund 60 Stunden Vorbereitungszeit flossen allein in die Organisation des Programm



„Es ist jedes Jahr etwas Besonderes, bei bestem Wetter gemeinsam Wissen aufzufrischen und Neues zu lernen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden und den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Tag möglich gemacht haben“, sagt Jens Ruppenthal, stellv. Kreisbereitschaftsleiter des DRK-Kreisverbandes Emmendingen.

Besonders eindrucksvoll war die Übung des THW am Erlenloch. Ausgerüstet mit vollständiger persönlicher Schutzausrüstung mussten die Teilnehmenden einen Tunnel durchqueren, um eine verletzte Wanderin zu retten. Anschließend galt es, eine rund 80 Kilogramm schwere Übungspuppe auf einer Schleifkorbtrage durch den Tunnel zurückzuziehen – eine schweißtreibende Aufgabe,

die den Einsatzkräften trotz der angenehmen Kühle im Tunnel alles abverlangte.



Bei der Polizei lernten die Ehrenamtlichen Handgriffe, die im Ernstfall entscheidend sein können: Wie lassen sich verletzte Polizistinnen und Polizisten möglichst schnell und sicher aus ihrer Schutzkleidung befreien, damit sie medizinisch versorgt werden können? Kenntnisse, die im Alltag kaum vermittelt werden, im Einsatz aber wertvolle Zeit sparen können.

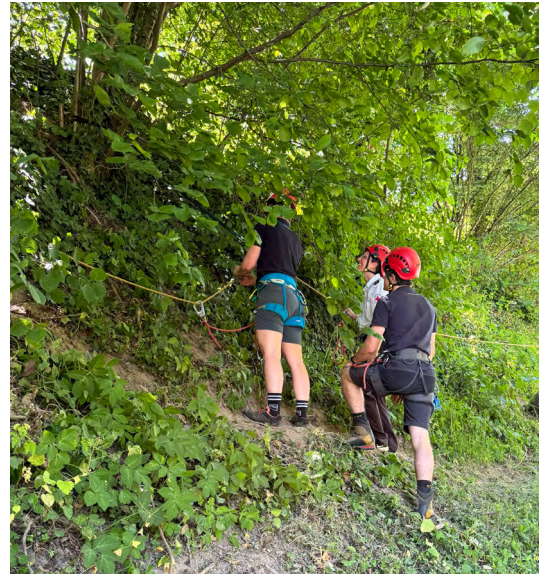


Für die nötige Abkühlung sorgte die DLRG. An einem heißen Sommertag dürfte die Station zur Wasserrettung wohl zu den beliebtesten gehört haben. Gleichzeitig wurde deutlich, welche besonderen Herausforderungen Rettungseinsätze auf und im Wasser mit sich bringen.



Hoch hinaus ging es bei der Bergwacht. Hier übten die Teilnehmenden das sichere

Bewegen im steilen Gelände, das richtige Sichern sowie das kontrollierte Ablassen einer Einsatzkraft zu einer verunglückten Person – Techniken, die Präzision, Vertrauen und Teamarbeit erfordern.



Auch das DRK selbst stellte zwei Stationen. Im Landeslager des DRK-Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz erhielten die Ehrenamtlichen einen seltenen Einblick in die Ausstattung für Großschadenslagen. Dort stehen unter anderem ein Tankwagen, leistungsstarke Notstromaggregate, ein Unimog für unwegsames Gelände sowie Ausrüstung zur Trinkwasseraufbereitung bereit – Einsatzmittel, die beispielsweise bei Naturkatastrophen oder langanhaltenden Stromausfällen zum Einsatz kommen.



An einer weiteren Station war Kommunikation gefragt. Eine Gruppe erhielt ausschließlich die Bauanleitung, die andere die passenden Klemmbausteine. Ohne Sichtkontakt musste ein Fahrzeug allein per Funk aufgebaut werden. Was zunächst einfach

klang, entpuppte sich als ebenso unterhaltende wie anspruchsvolle Übung und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig klare Kommunikation im Einsatzgeschehen ist.



„Ich habe mich schon Tage vorher auf den Fachdienst-Tag gefreut. Der Austausch mit den anderen Organisationen ist unglaublich wertvoll. Man lernt voneinander und nimmt viele neue Erfahrungen für den eigenen Einsatzalltag mit“, erzählt eine Teilnehmerin.

Auch für die Organisatoren ist genau dieser Austausch einer der größten Mehrwerte.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Ehrenamtliche aus den verschiedenen Blaulichtorganisationen diesen Tag unterstützen. Dieses Miteinander stärkt nicht nur das Wissen, sondern auch die Zusammenarbeit im Einsatz – und davon profitieren am Ende alle“, ergänzt Fabienne Ehret, Kreisbereitschaftsleiterin des DRK-Kreisverband Emmendingen.

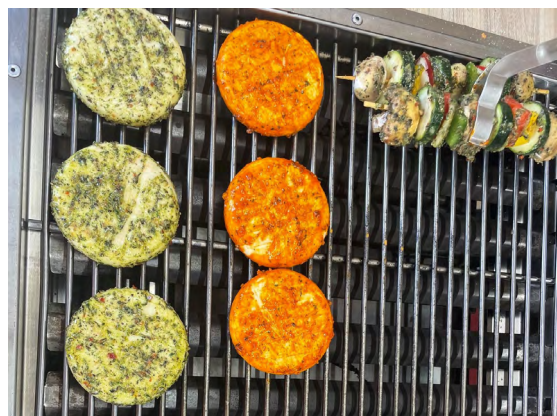
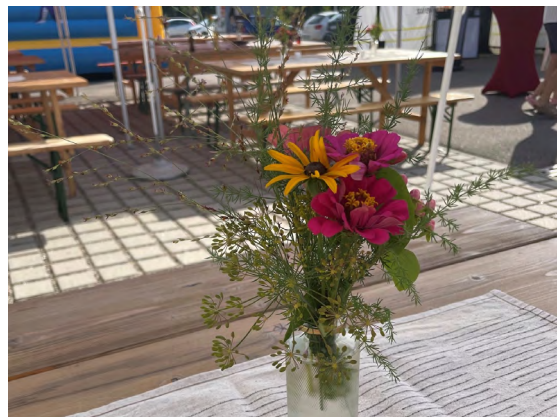
Der Fachdienst-Tag macht deutlich, wie vielfältig das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz ist. Gleichzeitig stärkt er die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen – denn im Ernstfall arbeiten sie Hand in Hand. Damit genau das reibungslos funktioniert, wird an einem Tag wie diesem geübt, ausprobiert und voneinander gelernt.



Sommerfest in bester Stimmung

Unser diesjähriges Sommerfest bei der Rettungswache in Gutach war rundum gelungen: Die schöne Landschaft und die besondere Atmosphäre vor Ort haben den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Bei leckerem Essen, guter Stimmung und vielen schönen Gesprächen konnten wir gemeinsam eine tolle Zeit verbringen.

Aufgrund der guten Rahmenbedingungen steht bereits fest: Nächstes Jahr feiern wir wieder dort! Denn bei schlechtem Wetter bietet die Halle der Feuerwehr eine gute Ausweichmöglichkeit.



Service Wohnen

Tierisch tolle Teams... vom Leben mit Tieren im Papiergäßle

„Haustiere haben nachweislich eine starke positive Wirkung auf das Wohlbefinden älterer Menschen. Sie können nicht nur Einsamkeit lindern, sondern auch die körperliche und geistige Gesundheit fördern...“, so steht es im Silberfuchs, einem schweizerischen Online Magazin.

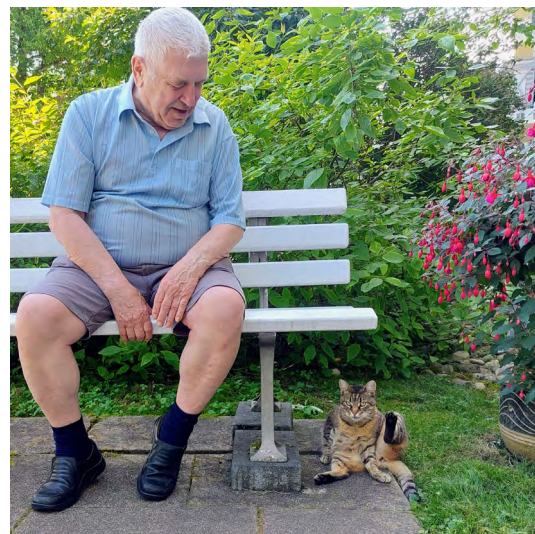
Aber mal ehrlich: das hätte ICH Ihnen auch sagen können. Gestatten, Coco, Kater von und zu Brunkow. Seit über einem halben Jahr lebe ich nun mit meiner Menschin im Papiergäßle. Davor war ich sogar oft ihr Reisegesellschafter bei den zahlreichen Aufenthalten in Spanien. Und nun schleiche ich mich in Waldkirch mit Samtpfoten in die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage. Andere Katzen sind zwar auch bis zu einem gewissen Grad interessant, aber noch viel netter finde ich die Kontakte zu Menschen.



Ich setze mich einfach gut sichtbar in die Eingangshalle oder streife ums Haus, irgendjemand kommt immer auf mich zu und spricht mich freundlich an. Und wenn mir das mal zu lange dauert, dann beglücke ich die Damenwelt im Erdgeschoss mit meiner hochgeschätzten Anwesenheit. Hier gibt es einen gemütlichen Sessel für ein ausgedehntes Nickerchen, dort hat es eine

andere katzenerfahrene Dame, die sich ein Weilchen mit mir befasst.... Und ansonsten nehme ich auch gerne mal an einem Gruppenangebot teil. Besonders hat es mir die Runde angetan, die sich „Medi-tatz-ion“ nennt, da kann ich so richtig relaxen. Und ich wage zu behaupten, dass ich den Menschen dabei auch extrem gut tue. Was soll ich sagen, ich ruhe halt in mir und das steckt an.....

Was für ein Wichtigtuer, der Coco! Ich hab ihm gleich von Anfang an gezeigt, dass er da bei mir nicht landet! Ein bescheidenes „Hallo“ von mir zu euch: ich bin die Dana von dem Peter. Er hat mir erzählt, vor ein paar Jahren habe er überlegt, dass ihm zu seinem Glück noch Etwas fehlt..... eine liebe tierische Wegbegleitung.



Und da bin ich! Er hat mich aus einem Tierheim zu sich geholt und da ich von Natur aus eher schüchtern und scheu bin, hat es eine Weile gebraucht, bis ich mich so richtig in meinem neuen Zuhause wohlfühlen konnte.... Aber jetzt, wo wir beide viel übereinander gelernt haben, sind Peter und ich ein eingespieltes Team. Am liebsten hören wir gemeinsam klassische Musik und sitzen dabei zusammen vor seinem Laptop. Und jetzt, wenn es im Sommer abends draußen

etwas kühler wird als innen, dann gefällt uns das Bänkchen vor dem Haus, wo wir oft ein Weilchen miteinander spielen oder uns einfach ausruhen und ich mich ausgiebig meiner Schönheit widmen kann.

Ich hab übrigens gelesen: „85 % der Tierhalter sind überzeugt, dass ihr Tier die seelische Gesundheit fördert. Die Interaktion schüttet Glückshormone aus, was nachweislich die Stimmung hebt und beruhigend wirkt.“ In aller Bescheidenheit kann ich das nur bestätigen: unser Zusammensein ist ein Glücksfall, für den Peter und für mich. Zu 100 Prozent!

Halli, hallo, lasst mich doch auch mal zu Wort kommen. Es dreht sich nicht immer nur um Katzen!

Meine Menschin ist vor einigen Jahren auf den Hund gekommen, nämlich auf mich. Ich bin der Purzel und nach dem Tod meiner früheren Menschin im Tierheim aufgenommen worden. Ach das war eine schwere Zeit, aber Renate hat nicht locker gelassen, bis sie mich gefunden hat. Wir kannten uns schon von früher und was soll ich sagen, ich hab mich riesig gefreut, dass ich zu ihr durfte. Das war von Anfang an ein „perfect match“.



Alle im Papiergäßle sagen, ich bin ein lieber kleiner Kerl. Immer, wenn sie mich sehen, wedel ich und düse - kontaktfreudig wie ich bin - auf sie zu. Damit bringe ich sie

garantiert zum Lächeln und noch besser, zu ein paar ausgiebigen Streicheleinheiten. Irgendwo hab ich mal aufgeschnappt: „Besonders Hundehalter bleiben durch das tägliche Gassigehen körperlich aktiver, was sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System auswirkt. Und so ganz nebenbei fördert das tägliche Spazierengehen auch soziale Kontakte.“ Auf jeden Fall, sag ich euch! Sobald ich mit Renate an der Leine aus dem Aufzug komme, kontakten wir intensiv mit den Anderen. Und manchmal kann es passieren, dass jemand aus Versehen „Frau Purzel“ sagt... aber wen wundert das? ...bei DEM „perfect match“!

Von Schokolinsen und anderen süßen Erinnerungen

Ausflug nach Baden-Baden am
11.06.2026

Zwischen sonnigen Weinreben des Reblands und den wilden Wäldern des Schwarzwalds liegt Baden Baden. Eine Kurstadt, die schon viele illustre Persönlichkeiten in ihren Bann zog. Zu den Bekanntesten zählen unter anderem Kaiserin Sissi und die Zarin von Russland. Auch klassische Komponisten wie Johannes Brahms, Clara Schumann und Johann Strauss schätzten das kreative Klima. Weltliteraten wie Leo Tolstoi und Mark Twain verbrachten viel Zeit in der Stadt und auch die Filmschauspielerin Marlene Dietrich war gerne hier gesehen. Und heute machen wir uns aus dem Papiergäßle auf, die mondäne Kurstadt zu erkunden.



Unser erstes Ziel: die Gönneranlage, ein wundervoller Liebesbeweis in Form eines mit Hingabe angelegten Rosengartens. Anfang des 20. Jahrhunderts hatte der damalige „Kaffeeekönig“ den Garten anlegen lassen, um ihn seiner Frau Josefine zu schenken.



Eine üppige Blütenpracht mit über 10.000 Rosenstöcken in 400 Rosensorten. Wir sind sehr beeindruckt von dieser überaus großzügigen Geste und erinnern uns daran, wie man früher um die Gunst „der Angebeteten“ warb: hier und da eine einzelne Rose, eine Schachtel Pralinen oder später dann, wenn man kühn genug war, wurde „gefenstert“. Seufz, das waren noch Zeiten. Details zu einzelnen „Annäherungsversuchen“ werden zwischen den Rosenreihen jedoch nicht ausgetauscht, das bleibt süßes Geheimnis...



Der zweite Stopp ist die Kurhausanlage, zu der auch das dem Schloss Versailles nachempfundenen Casino gehört. In den 1868 errichteten Kolonnaden schlendern wir an den Schaufenstern vorbei und staunen über die eleganten Auslagen.

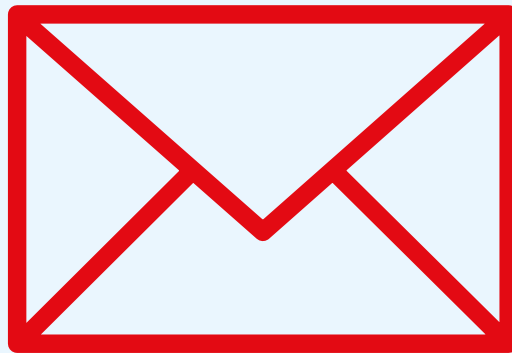


In der Confiserie König gibt es edles Konfekt und wir entdecken, man höre und staune, Schokolinsen im Schaufenster..... Sie machen Kindheitserinnerungen lebendig, in denen eine Süßigkeit noch etwas ganz Besonderes war.

Mit der Merkurbergbahn, einer der längsten und steilsten Standseilbahnen Deutschlands fahren wir dann auf den 668 Meter hohen Gipfel des Baden-Badener Hausbergs Merkur. Für Viele ist die Fahrt ein echtes Erlebnis, wenngleich wir bereits in wenigen Minuten oben angekommen sind. Hier kehren wir zu einem gemütlichen Mittagessen im Merkurstüble ein und genießen bei strahlendem Sonnenschein die herrliche Aussicht.

Und auch, wenn es morgens einmal ordentlich geregnet hat, sind wir uns einig: die Erinnerung an diesen Tag wird genauso süß – pardon, so schön – sein wie wir uns die Zeit selbst gestaltet haben. Vielen Dank, liebe Monika, dass du dich bereit erklärt hast, auch zu fahren.

Texte und Fotos: Annette Krimmer



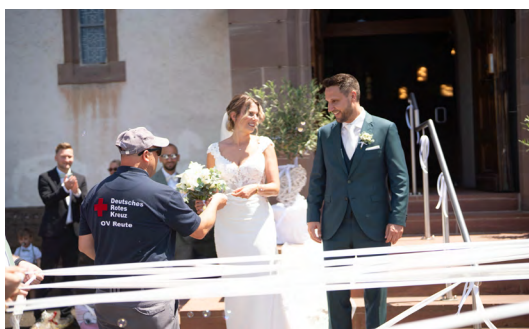
Aktuelles aus den Ortsvereinen

OV Reute

Ein ereignisreiches Wochenende für den Ortsverein Reute

Auf ein arbeitsreiches Wochenende blickt der DRK-Ortsverein Reute zurück. Am 20. und 21. Juli waren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gleich mehrfach im Einsatz.

Den Auftakt machte ein besonderer Anlass: Gemeinsam standen die Mitglieder Spalier, um einem langjährigen Mitglied zur Hochzeit zu gratulieren und den frisch Vermählten die besten Wünsche mit auf den gemeinsamen Lebensweg zu geben.



Anschließend übernahmen die Einsatzkräfte den Sanitätswachdienst bei der 125-Jahr-Feier in Reute. Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgten sie während der gesamten Veranstaltung für die medizinische Absicherung und standen Besucherinnen und Besuchern bei kleineren und größeren Hilfeleistungen zur Seite.



Ein Wochenende, das einmal mehr zeigte, wie vielfältig das Engagement im Ortsverein Reute ist – von der Begleitung besonderer persönlicher Momente bis hin zur zuverlässigen sanitätsdienstlichen Betreuung großer Veranstaltungen.

OV Königschaffhausen





Krankentransportwagen, dem RK WAL 1/25, ist das Team nun bestens für Einsätze im Bevölkerungsschutz, bei Sanitätsdiensten und in der schnellen Erstversorgung ausgestattet. Besonders die Helfer-vor-Ort-Gruppe in Waldkirch zählt zu den einsatzstärksten im Landkreis und profitiert von der modernen Ausstattung. Bereits wenige Stunden nach der Beladung absolvierte das neue HvO-Fahrzeug seine ersten Einsätze.



Möglich wurde die Anschaffung durch viele Jahre des Sparens sowie die große Unterstützung aus der Bevölkerung und von regionalen Unternehmen. Vor allem Spenden aus den Haus- und Straßensammlungen sowie Spendenaufrufe haben dazu beigetragen, die Investition zu realisieren.



OV Waldkirch

Moderne Fahrzeuge stärken die Bereitschaft Waldkirch

Die Bereitschaft Waldkirch freut sich über zwei neue Einsatzfahrzeuge, die in den vergangenen Monaten in Dienst gestellt wurden. Sie ersetzen zwei Fahrzeuge, die fast 20 Jahre lang zuverlässig ihren Dienst geleistet hatten und zuletzt den heutigen technischen und hygienischen Anforderungen nicht mehr entsprachen.

Mit dem neuen Helfer-vor-Ort-Fahrzeug (HvO), dem RK WAL 1/42, und dem neuen

Die Bereitschaft Waldkirch bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Mit dem modernen Fuhrpark sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte auch künftig sicher und zuverlässig für die Menschen in der Region im Einsatz.

OV Emmendingen

Kleine Ersthelfer ganz groß

Am 22. Juni 2026 besuchte unser Ortsverein gemeinsam mit seinem neuen Helfer den Evangelischen Paulus-Kindergarten. Dort wartete auf die Kinder eine besondere Aufgabe: Gemeinsam versorgten sie unseren verletzten Helferbären mit Pflastern und Verbänden und zeigten dabei, wie viel sie bereits über Erste Hilfe wissen.



Mit Begeisterung und Engagement kümmerten sich die kleinen Ersthelferinnen und Ersthelfer um ihren flauschigen Patienten, bevor dieser für weitere Untersuchungen wieder mit in den Ortsverein genommen wurde. Spielerisch lernten die Kinder dabei, dass Helfen wichtig ist und jede und jeder im Notfall etwas tun kann.

Als Dankeschön erhielten die Kinder ein DRK-Wimmelbuch. Wir bedanken uns herzlich bei allen kleinen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz und hoffen, dass das Wimmelbuch noch lange für Freude sorgt und die Neugier auf das Thema Erste Hilfe weckt.

Vielfältiges Engagement – zum Wohl der Mitmenschen

Erneut konnte der DRK-Ortsverein Emmendingen eine rundum gelungene Jahresbilanz ziehen und dabei von einem vielfältigen Engagement zum Wohl der Mitmenschen berichten.

Ebendiese Vielfalt beschrieb Bereitschaftsleiter Roland Taag in seinem Ge-

schäftsbericht für das Jahr 2025. Aus den 16 Sanitätsdiensten ragten die Einsätze beim Nachtumzug der Bäägle-Hexen, beim Emmendinger Fasnachtsumzug, beim African Music Festival und beim Breisgauer Weinfest heraus. Viermal wurde man alarmiert und zu Brandeinsätzen hinzugerufen. Hinzu kamen drei Blutspendeaktionen und der Weihnachtsmarkt. Besonders hervorgehoben wurde auch diesmal das vielstündige Engagement der Strickfrauen. Für insgesamt 3685 Einsatzstunden richtete Peter Zimmermann seinen Dank an alle DRK-Aktiven.

Durch den von Karin Treffeisen geschilderten Kassenbericht war zu nachzuvollziehen, dass auch im Vorjahr sparsam und verantwortungsbewusst gewirtschaftet wurde. Nachdem auch das Ergebnis der Kassenprüfer rundum positiv ausfiel, stand der einstimmigen Entlastung des Vorstands nichts mehr im Wege.

Für 45 Jahre aktive Rot-Kreuz-Mitarbeit wurde Marion Taag mit einer Urkunde und mit lobenden Worten durch den Vorsitzenden Peter Zimmermann gewürdigt. 10 Jahre aktiv sind Yekaterina Ziganenko und Anne Imping.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurden Peter Zimmermann (Vorsitzender), Karin Treffeisen (Kassenwartin) und Marion Taag (Schriftführerin) ebenso einstimmig wiedergewählt wie die Beisitzende Heide Roser, Nicolas Ehrat, Marco Michowski und Manfred Sperling. In Abwesenheit wurde Lisa Winterhalder zur neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Als Kassenprüfer bestätigt wurden Nicolas Ehrat und Heike Fuchs.

Als Vertreter der Stadt Emmendingen bedankte sich Uwe Ehrhardt ausdrücklich bei den DRK-Aktiven für die planbaren Sanitätsdienste („Viele Veranstaltungen könnten ohne die Anwesenheit des DRK gar nicht stattfinden!“) sowie für die professionellen Notfall-Einsätze bei Tag und Nacht. Für diese bewährt sich das seit Jahren gewach-

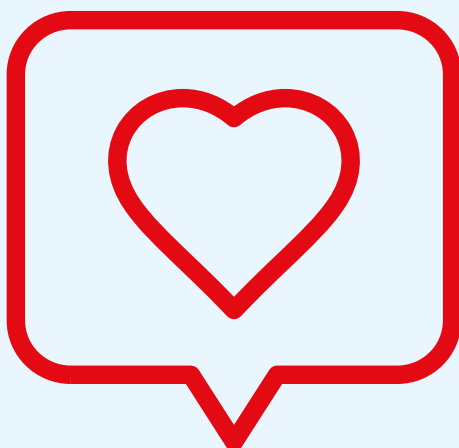
sene Vertrauen zwischen DRK, Feuerwehr und Polizei. „Das DRK genießt in der Bevölkerung vollkommen zur Recht ein hohes Ansehen!“



Für ihre 45-jährige aktive DRK-Mitgliedschaft wurde Marion Taag geehrt. Der Vorsitzende Peter Zimmermann dankte der Schriftführerin für ihr vorbildliches Engagement in vielfältigen Bereichen. Im Rahmen der Vorstandswahlen wurden beide darüber hinaus einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Lisa Winterhalder wurde zur neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Fotos: DRK-Ortsverein Emmendingen



DRK sagt Danke

15.05.2026 · News Tagespflege

500 Euro für die Tagespflege Hilda in Kollnau



Über eine großzügige Spende durfte sich die Tagespflege Hilda des Deutschen Rotes Kreuz Kreisverband Emmendingen in Waldkirch freuen. Der Strickkreis aus Waldkirch/Kollnau überreichte der Einrichtung eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Der Betrag stammt aus dem Erlös eines Verkaufsstands beim Tag der offenen Tür der KSW in Kollnau. Dort boten die Mitglieder des Strickkreises ihre selbst gefertigten Handarbeiten an. Durch den Verkauf kamen zunächst 380 Euro zusammen. Der Strick-

kreis entschied sich anschließend, den Betrag auf insgesamt 500 Euro aufzustocken.

Die Tagespflege Hilda bedankt sich herzlich für diese Unterstützung. Die Spende kommt direkt den Gästen der Einrichtung zugute und ermöglicht zusätzliche Angebote und Aktivitäten, die den Alltag bereichern und für Freude sorgen.

02.05.2026 · News Tagespflege

Gemeinsam Gutes tun: Vereinsgemeinschaft Siensbach spendet 660 Euro an die Tagespflege Hilda

Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 660 Euro unterstützt die Vereinsgemeinschaft Siensbach die Tagespflege Hilda des DRK-Kreisverbandes Emmendingen in Kollnau. Der Betrag stammt aus einer besonderen Aktion beim traditionellen Maibaumstellen in Siensbach, bei der Speisen und Getränke auf Spendenbasis angeboten wurden.

Die Vereinsgemeinschaft Siensbach, der Dachverband der örtlichen Vereine, hatte die Veranstaltung organisiert und zahlreiche

Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Dabei stand nicht nur das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt, sondern auch der Gedanke, gemeinsam etwas für einen guten Zweck zu bewirken. Die freiwilligen Spenden der Gäste summierten sich schließlich auf 660 Euro.

„Es ist schön zu sehen, wie aus einer gemeinschaftlichen Veranstaltung eine so wertvolle Unterstützung für andere entstehen kann“, betonten Christina Disch und Roland Wehrle der Vereinsgemeinschaft bei der Spendenübergabe.

Die Tagespflege Hilda möchte den Betrag für die Anschaffung von zwei neuen Liegestühlen für den Außenbereich verwenden. Gerade in den warmen Monaten verbringen die Gäste gerne Zeit im Freien. Die neuen Liegestühle sollen zusätzliche Möglichkeiten schaffen, die Sonne zu genießen, sich zu entspannen und die Füße hochlegen zu können.



Das Team der Tagespflege Hilda bedankte sich herzlich bei der Vereinsgemeinschaft Siensbach sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern des Maibaumstellens, die mit ihren Spenden diese Anschaffung ermöglicht haben. Die Unterstützung sei ein schönes Zeichen der Verbundenheit und zeige, wie lebendig das Miteinander in der Region sei.

So wird aus einem geselligen Dorffest weit mehr als nur ein schöner Nachmittag: Es entsteht ein Beitrag zu mehr Lebensqualität für ältere Menschen vor Ort.

Bild von links nach rechts: Roland Wehrle und Christina Disch (Vereinsgemeinschaft Siensbach), Claudia Reichenbach und San-

dra Kaltenbach (Tagespflege Hilda).

25.05.2026 · Wir sagen Danke

500 Euro für die Rettungshundestaffel Emmendingen



Große Freude bei unserer Rettungshundestaffel Emmendingen: Im Rahmen des Schmolck Family Day wurde für den guten Zweck gesammelt. Dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher kam eine Spende in Höhe von 500 Euro zusammen, die am 21. Mai 2026 offiziell an die Rettungshundestaffel übergeben wurde.

Die Spendensumme unterstützt die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei ihrem Wunsch nach einem neuen Einsatzfahrzeug. Ein solches Fahrzeug ist für Ausbildung, Training und Einsätze unverzichtbar und trägt dazu bei, dass die Rettungshundestaffel auch künftig Menschen in Not schnell und zuverlässig helfen kann.

Wir bedanken uns herzlich beim Autohaus Schmolck für die Unterstützung sowie bei allen Spenderinnen und Spendern, die diese Aktion möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich den Mitgliedern unserer Rettungshundestaffel für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Menschen in unserer Region.

Auf dem Foto von links: Alexander Breisacher, Melanie Tengler, Arno Faller und Michael Berger.



Stellenanzeigen

Ausbildung NFS-Azubis 1

Ausbildung Notfallsanitäter:in (m/w/d)

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen, Rettungswache Endingen, Rettungswache Herbolzh...

🕒 Vollzeit 📄 Ausbildung/Trainee

Integrierte Leitstelle 1

Leitstellendisponent:in (m/w/d), Voll- oder Teilzeit, min. 50 %

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen 🕒 Voll- oder Teilzeit 📄 Festanstellung





Krankentransport 4

Freiwilligendienst im Krankentransport (m/w/d) ab 07.07.2027

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen, Rettungswache Endingen, Rettungswache Herbolzh...

🕒 Vollzeit 📁 Praktikum/Werkstudium

Freiwilligendienst im Krankentransport (m/w/d) ab 11.08.2027

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen, Rettungswache Endingen, Rettungswache Herbolzh...

🕒 Vollzeit 📁 Praktikum/Werkstudium

Freiwilligendienst im Krankentransport (m/w/d) ab 15.09.2027

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen, Rettungswache Endingen, Rettungswache Herbolzh...

🕒 Vollzeit 📁 Praktikum/Werkstudium

Freiwilligendienst im Krankentransport (m/w/d) ab 20.10.2027

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen, Rettungswache Endingen, Rettungswache Herbolzh...

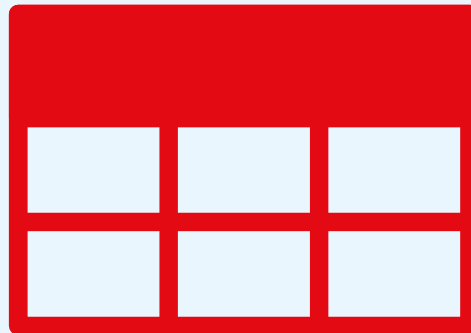
🕒 Vollzeit 📁 Praktikum/Werkstudium

Schulbegleitung 1

Sozialpädagogische Fachkraft für Schulbegleitung (m/w/d), Teilzeit

📍 Geschäftsstelle KV Emmendingen 🕒 Teilzeit 📁 Befristet





Termine

Wann	Was	Wo
24.07.26	Sommerfest KV	Gutach

Ausbildungs- /Fortbildungstermine

Ausbildung	AnmeldeLink	Datum	Zeiten	Ort
SAN-Fobi_8_2026	https://eveeno.com/157034090	25.08.6	18:30-22 Uhr	KV LehrsaaL
SAN-Fobi_9_2026	https://eveeno.com/863110331	03.09.26	18:30-22 Uhr	KV LehrsaaL
SAN-Fobi_10_2026	https://eveeno.com/587226227	17.09.26	18:30-22 Uhr	Freiamt
Helfer-vor-Ort -Fortbildung (2 UE)	https://eveeno.com/147535002	16.09.26	19:00-20:30	KV LehrsaaL
Rotkreuz-Einführungsseminar	https://eveeno.com/203344736	25.09.2026	9 - 16 Uhr	KV LehrsaaL
FDSAN_2_2026	https://eveeno.com/239191803	26.09. - 31.10.26	lt. Ausschreibung	KV LehrsaaL
SAN-Fobi_11_2026	https://eveeno.com/302549162	29.09.26	18:30-22 Uhr	Freiamt
SAN-Fobi_12_2026	https://eveeno.com/221662849	05.10.26	18:30-22 Uhr	KV LehrsaaL
SAN-Fobi_13_2026	https://eveeno.com/150432985	13.10.26	18:30-22 Uhr	Freiamt

Termine und Sonstiges



Rotkreuz-Einführungsseminar	https://eveeno.com/131885731	13. + 20.10.26	jeweils 18 - 21 Uhr	KV Lehrsaa
SAN-Fobi_14_2026	https://eveeno.com/786724104	04.11.26	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaa
SAN-Fobi_15_2026	https://eveeno.com/295351763	10.11.26	18:30-22 Uhr	Freiamt
Rotkreuz-Einführungsseminar	https://eveeno.com/350473416	14.11.26	9 - 16 Uhr	KV Lehrsaa
SAN-Fobi_16_2026	https://eveeno.com/863153376	02.12.26	18:30-22 Uhr	KV Lehrsaa



Termine JRK



Jahresplan 2026

KV Emmendingen

3. Quartal

Juli - September

JRK-Kreisversammlung

Donnerstag, **17.09.2026** | 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: KV Emmendingen Lehrsaaal



4. Quartal

Oktober - Dezember

Gruppenleiteraktion

Samstag, **03.10.2026** | 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: KV Emmendingen

Hüttenwochenende

Freitag, **30.10.2026** bis Sonntag, **01.11.2026**
Ort & Zeiten werden noch bekannt gegeben

Weihnachtsaktion mit Bowling

Samstag, **28.11.2026** | 11:30 – 15:30 Uhr
in der Bowlinghalle Herbolzheim

Herausgegeben von

JRK Kreisverband Emmendingen

Angela Bühner (KJL)

Markus Fettig (KJL)

Franzi Stövhase (Hauptamt & KJL)



Link zu unserer Signal-Gruppe für den schnellen
Austausch unter den Gruppenleitungen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz e.V.

Train-the-Trainer-Seminar:

Info-Veranstaltung zum Aufbau von
Besuchshundeteams

im Badischen Roten Kreuz

Wann? Samstag, den 26. September 2026 von 09:30-17:30 Uhr

Wo? in der DRK-Landesgeschäftsstelle in Freiburg

Wer? Melanie Mühlhäuser, Trainerin/Teamleitung DRK-Kreisverband Lörrach
Daniela Kirschner, Trainerin/Teamleitung DRK-Kreisverband Müllheim

Inhalte des Trainerseminars:

- Grundlagen der Besuchshundearbeit
- Praxisablauf mit Fallbeispielen
- Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Zielgruppen:

- Hundebesitzer*innen, die mit ihrem Hund Menschen besuchen, Freude in deren Alltag bringen und sich im sozialen Ehrenamt engagieren möchten
- Mitarbeitende aus den Kreis- und Ortsvereinen, die am Aufbau oder am Ausbau einer Besuchshundegruppe Interesse haben und sich informieren möchten

Wir freuen uns über viele Interessierte.

Anmeldung über folgenden Link: <https://forms.cloud.microsoft/e/aYSmwZXVXr>

Ansprechperson: Petra Schwenninger  petra.schwenninger@drk-baden.de

Bitte auch anmelden bei Hanna Orthmann: orthmann@drk-emmendingen.de

Anmeldeschluss: **spätestens bis 04. September**

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 14 TN

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Ausbildung der Teams findet im Frühjahr 2027 statt.

Hospitationen vorab möglich für praktische Einblicke.
Ruhige Hunde können gern beim Seminar dabei sein, der Seepark für kurze Pausen ist um die Ecke.





Email-Abonnement und Redaktionsschluss

EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten abonnieren.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: www.drk-emmendingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **30. Oktober 2026**.

Berichte und Bilder bitte an:

kommunikation@drk-emmendingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0

V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband
Emmendingen**
Freiburgerstraße 12
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de